

## Weihnachten 2021 im Tessin

Interessante Vorschläge unseres Kultur-Scouts Luciano Caspar

Die Feiertage stehen vor der Tür, viele von uns haben Gäste von auswärts, und da fragt man sich, was man in diesen Feiertagen unternehmen könnte, wenn man an Kultur interessiert ist. Die Kunsteisbahn auf der Piazza Grande, "Locarno on Ice", geht auf am 2. Dezember und bleibt bis zum 9. Januar) ist schliesslich nicht das einzige Event, das man seinen Gästen zeigen kann.

Kick-off am letzten November-Wochenende (1. Advent): Wie wär's mit einem Vesper-Konzert in der Kirche?

In der Kirche Santa Maria degli Angeli, der berühmtesten Kirche von Lugano, deren Renaissance-Fresken laut Jacob Burckhardt "hoch über Einsiedeln" und allem Übrigen stehen, was es in der Schweiz an Vergleichbarem gibt, findet in dieser Jahreszeit an jedem Samstag- und Sonntagabend beim Einnachten vor der Messe eine 30-minütige Orgel-Vesper statt (noch bis Ende Januar).



Selbstverständlich wird man sich davor Zeit nehmen, die phantastischen Wandmalereien von Bernardino Luini gebührend zu bewundern.

Am Sonntag, 28.11. gibt es im Palazzo dei Congressi in Lugano auch eine konzertante (und damit weniger teure) Aufführung einer Oper: "La Sonnambula" von Bellini. Mit dem Coro Lirico di Lugano (maestro Andrea Cupia) und renommierten internationalen Künstlern. Beginn 16.30 Uhr, Tickets CHF 30, auf "biglietteria.ch"

Wer nicht bis Lugano reisen will, kann am Samstag, 27.11. an ein Adventskonzert der Evangelisch-Reformierten Kirche von Ascona gehen (vis-a-vis Friedhof San Materno, grosser Parkplatz), Teil der Veranstaltungen "Musik und Wort", die in dieser Kirche JE-DEN SAMSTAGABEND stattfinden (freiwillige Kollekte). Harfe und Mandoline, Beginn 18.00 Uhr. Freiwillige Kollekte.

Am folgenden Samstag (4. Dezember, 2. Advent) gibt es am gleichen Ort ebenfalls um 18.00 Uhr ein Konzert mit dem Coro Caliope und dem Orchestra da Camera del Locarnese. Anders als bei den übrigen Veranstaltungen von "Musik und Wort" gibt es an diesem Abend (wie auch am 1. Advent) nicht nur deutsche Gedicht-Texte, sondern auch italienische.

Am 8. Dezember kann man vormittags nach Lugano in eine musikalische Matinee (Orgel und Sopran, 10.30 bis 11.30 Uhr), in der Kirche Santa Maria di Loreto an der Via Loreto, und am Abend an ein Gospel-Konzert in der Kirche San Lorenzo in Losone (17.00 Uhr, Eintritt frei). Dies ist Teil einer Serie von 6 Gospel-Konzerten, welche die Organisation "Free Green Music" dieses Jahr im Tessin veranstaltet. (Die übrigen Konzerte, alle mit einem bescheidenen Eintritt, sind in Bellinzona (12. Dezember, Chiesa San Giovanni und 18. Dezember, Teatro Sociale), Locarno (19. Dezember, Teatro di Locarno, Beginn 17.00 Uhr), Airolo (29.12.) und in der "runden Kirche" von San Bernardo im Misox (30.12.) Einige dieser Konzerte nähern sich mehr dem "R&B" und dem Hip-Hop an, andere haben starken afrikanischen Einfluss (Webseite "freegreen.ch").

Musik ist natürlich nicht das Einzige, was es in der Adventszeit gibt. Neben dem erwähnten "Locarno on Ice" (etwas Ähnliches plant auch Melide) gibt es jede Menge von Weihnachtsmärkten, der grösste in Lugano. Speziell sind das Freiluft-Krippenmuseum in Vira (Gambarogno) und die handgemachten Weihnachtskrippen, die um diese Jahreszeit im Dörfchen Mogghegno im Maggia-Tal entdeckt werden können. Aber vielleicht der interessanteste Weihnachtsmarkt findet sich ennet der Grenze im Piemont, im Dorf Santa Maria Maggiore, wo es auch das bekannte Schornsteinfeger-Museum gibt. Der Ort ist bequem mit der Centovalli-Bahn ab Locarno erreichbar.



Und schliesslich gibt es wie immer viele Ausstellungen und Studio-Kinos. Interessant ist zum Beispiel die Ausstellung zum 200-jährigen Geburtstag des Malers Antonio Ciseri aus Ronco. Bis am 30. Dezember befindet sich diese Wanderausstellung im Museum Castello San Materno in Ascona.

Darüber beklagen, dass kulturell nichts los sei, kann man sich also nicht. Und dann ist es ja immer möglich, dass zwischendurch mal das grösste Geschenk kommt: Schnee auf den Palmen!